

# PRESSEMITTEILUNG

**Bremer Straßenbahn AG**  
Flughafendamm 12  
28199 Bremen

**Bei Pressefragen:**  
Jens-Christian Meyer  
Telefon: 0421 55 96 198  
E-Mail: [presse@bsag.de](mailto:presse@bsag.de)  
[www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
[blog.bsag.de](http://blog.bsag.de)

03. Juni 2019

## **BSAG ÜBERPRÜFT E-MOBILE AUF IHRE MITNAHMEFÄHIGKEIT IN BUS UND BAHN**

(Bremen.) E-Mobile – sogenannte E-Scooter – die von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Bussen und Bahnen mitgenommen werden sollen, brauchen seit Anfang des Jahres ein bundesweit gültiges Piktogramm. Es zeigt einen weißen E-Scooter und einen weißen Bus auf blauem Grund. Mit ihm bescheinigt der Hersteller, dass das Modell zur Mitnahme im ÖPNV geeignet ist.

Das Problem: Gerade ältere Elektromobile verfügen noch nicht über das erforderliche Piktogramm, obwohl auch sie unter Umständen in Bussen und Bahnen mitgenommen werden können. Für sie gilt bis zum 31. August 2019 eine Übergangsfrist, in der sie auch ohne Piktogramm weiterbefördert werden können. Ab September müssen aber auch sie gekennzeichnet sein.

### **EIGENES PIKTOGRAMM FÜR GEEIGNETE MOBILE**

Deshalb bietet die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) E-Scooter-Nutzenden ab sofort an, diese Fahrzeuge ohne Hersteller-Piktogramm zu überprüfen. Sie werden mit einem eigenen BSAG-Piktogramm ausgezeichnet, sofern sie die entsprechenden Merkmale aufweisen, also ohne Sicherheitsbedenken in Bussen und Bahnen mitfahren dürfen.

Unter anderem darf ein E-Scooter nicht länger als 1,20 Meter sein und inklusive aufsitzender Person nicht mehr als 300 Kilogramm wiegen. Außerdem muss der Scooter über mindestens vier Räder verfügen und der Nutzer oder die Nutzerin muss über das Merkzeichen »G« im Schwerbehindertenausweis verfügen. Das auf dem E-Mobil aufgeklebte Piktogramm erlaubt die Mitnahme in allen Fahrzeugen der BSAG.

## **BSAG PRÜFT E-SCOOTER AUF DER MESSE IRMA**

Auf der Reha- und Mobilitätsmesse IRMA, die von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, in der Messe Bremen stattfindet, können E-Scooter-Nutzende ihre Fahrzeuge ganz bequem vor Ort prüfen lassen. Die BSAG ist dort mit einem eigenen Stand in Halle 7 vertreten. Neben allgemeinen Informationen rund um das Angebot des Verkehrsunternehmens bietet die BSAG dort auch eine E-Scooter-Prüfung an. Eine Terminabsprache ist dafür nicht notwendig. Die Messe ist freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Eine begrenzte Anzahl Freikarten ist ab sofort in den BSAG-Kundencentern erhältlich.

## **TERMINABSPRACHEN AUSSERHALB DER IRMA MÖGLICH**

Wer nicht zur IRMA kommen kann, hat die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit der BSAG zu vereinbaren. Ansprechpartner ist Thomas Schulz. Er ist telefonisch unter 5596-381 sowie per Mail an [escooter@bsag.de](mailto:escooter@bsag.de) erreichbar.

## DATEN UND FAKTEN

Datum	Linien
<b>Ab 13. Juli</b>	<p><b>Eingeschränkter Straßenbahnbetrieb</b>            Die Linie 2 wird nur im 10-Minuten-Takt ab Lloydstraße über Hansator umgeleitet und fährt dann wie die Linie 3 über Nordstraße bis nach Gröpelingen. Die Linie 10 fährt wie gewohnt über die Waller Heerstraße. Erster Bauabschnitt: Ackerstraße – Waller Heerstraße bis 12. August.</p>
<b>Ab 23. Juli</b>	<p><b>Kein Straßenbahnbetrieb</b>            Der Straßenbahnbetrieb über den Heerstraßenzug ruht bis zum 7. September.            Die Linie 2 endet in Utbremen.            Die Linie 10 fährt ab Haferkamp über Lloydstraße, Hansator und dann wie die Linie 3 nach Gröpelingen.</p>
<b>Ab 13. August</b>	<p><b>Kein Straßenbahnbetrieb (s.o.)</b>            Zweiter Bauabschnitt: Waller Straße – Travemünder Straße bis 6. September</p>
<b>Ab 13. August</b>	<p><b>Eingeschränkter Straßenbahnbetrieb</b>            Die Linie 2 wird nur im 10-Minuten-Takt ab Lloydstraße über Hansator umgeleitet und fährt dann wie die Linie 3 über Nordstraße bis nach Gröpelingen.            Die Linie 10 fährt wieder über den Heerstraßenzug.            Dritter Bauabschnitt: Travemünder Straße – Waller Ring.</p>
<b>5. Oktober 2015</b>	<b>Geplantes Bauende</b>